Städtisches Gymnasium Eschweiler

Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Spanisch (neu einsetzend)

Inhalt

	Seite
1 Präambel: Spanisch am Städtischen Gymnasium Eschweiler	3
2 Grundlagen der Leistungsbewertung	4
3 Hausaufgaben-Konzept	7
4 Lehrbücher und Medien	8
5 Curriculum Jahrgangsstufe 10/EF	9
6 Curriculum Jahrgangsstufe 11 /Q1	11
7 Curriculum Jahrgangsstufe 12 /Q2	13
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF – Q2	16
8 Projekte: Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	29

1 Spanisch am Städtischen Gymnasium Eschweiler

Das Städtische Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben Englisch, dem Französischen und Lateinischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Städtischen Gymnasiums drückt sich im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.
Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.
Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Qualitätsentwicklung und –sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Verantwortlich für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne sind alle unterrichtenden Fachkolleginnen. Sie verpflichten sich, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:
Spanisch GK(n) 4-stündig
Qualifikationsphase:
Spanisch GK(n) 4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die Kernlehrpläne Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.
Die Namen und Aufgabenbereiche der Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion	Kontakt
Frau Anke Fries-Ewert	Fachvorsitzende	a.friesewert@gymnasiumeschweiler.de
Frau Cornelia Frings	stellv. Fachvorsitzende	c.frings@gymnasiumeschweiler.de
Frau Svenja Wolf	Studienreferendarin	s.wolf@gymnasiumeschweiler.de

2. Grundlagen der Leistungsbewertung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen**: In folgenden Quartalen wird die schriftliche Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt: Q2 (1. Halbjahr / 1. Quartal)

- **Facharbeit**: In neueinsetzenden Kursen wird davon abgeraten im Fach Spanisch Facharbeiten zu schreiben, es sei denn, die/der Verfasser(in) ist Muttersprachler(in), da die Arbeit vollständig in der Zielsprache abgefasst sein muss. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

-Wörterbucheinsatz in Klausuren:
Spanisch neueinsetzend: ab Q1

-Bewertung von Klausuren:
Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs und fachinternen Absprachen.

1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben: In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel mindestens 60% auf die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:
Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)
Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)
Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Möglich sind auch:

Aufgabentyp 2:
Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung
Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.). Bezüglich der Zuordnung von Noten zu den jeweils erreichten Punktzahlen können folgende Tabellen zu Grunde gelegt werden:

80-Punkte-Raster

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	80-78	77-74	73-71	70-68	67-64	63-61	60-57	56-53	52-50	49-47	46-43	42-40	39-36	35-32	31-16	15-0

100-Punkte-Raster

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	100-98	97-93	92-89	88-85	84-80	79-76	75-72	71-67	66-63	62-59	58-54	53-50	49-46	45-41	40-20	19-0

150-Punkte-Raster

Während im Zentralabitur die Grenze für eine noch ausreichende Leistung bei 45 % liegt, hat die FK Spanisch beschlossen, diese Grenze bei 50 % anzusetzen, da die Schüler gezielt auf das konkrete Thema vorbereitet werden. Daraus resultiert das folgende Bewertungsschema:

Note	Punkte	erreichte Punktzahl	Note	Punkte	erreichte Punktzahl
1+	15	150-146	3-	7	99-94
1	14	145-139	4+	6	93-88
1-	13	138-132	4	5	87-81
2+	12	131-126	4-	4	80-75
2	11	125-119	5+	3	74-60
2-	10	118-113	5	2	59-45
3+	9	112-107	5-	1	44-30
3	8	106-100	6	0	29-0

Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neu einsetzende Kurse in EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1-2 Klausuren Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1-2 Klausuren Schreiben, Sprachmittlung/Hörverstehen
2	2	2 UST	

Q1(n)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren

Halbjahr			
1	2	2 UST	1 Klausur Lesen, Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1-2 Klausuren Lesen, Schreiben, Sprachmittlung 1-2 Klausuren Lesen, Schreiben, Hör-Sehverstehen
2	2	3 UST	

Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	3 UST	1 Mündliche Prüfung als Klausurersatz 2 Klausuren Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung/Hör-Sehverstehen
2	1	4 UST	

Bewertung der sonstigen Mitarbeit

Der Bereich Sonstige Mitarbeit erfasst alle übrigen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. In diesem Bereich werden besonders die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung berücksichtigt. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen, Rollenspielen, etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit.

In die Bewertung der Sonstigen Mitarbeit werden u.a. folgende Aspekte berücksichtigt:

- mündliche Beitrage zum Unterricht (z.B. Beitrage zum Unterrichtsgespräch, Einbringen von Hausaufgaben, Referate und Kurzreferate)
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. schriftliche Hausaufgaben, schriftliche Übungen, Wortschatzarbeit)
- Tests (Überprüfung des Wortschatzes, der Grammatik)

- Portfolioarbeit

Der Bewertungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ erfasst die Qualität, Kontinuität und Selbständigkeit der mündlichen und schriftlichen Beitrage im unterrichtlichen Zusammenhang.

Folgende Übersicht beschreibt die mündliche Teilnahme am Unterricht und ermöglicht eine Zuordnung zur Notenskala:

Note	Quantität und inhaltliche Qualität	Sprachkompetenz
1	sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beitrage, kommunikationsfördernd	souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/Ausdrucksvermögen/ syntaktische Komplexität / Textaufbau
2	kontinuierliche, gute Mitarbeit, gute Beitrage, produktiv, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd	sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.)
3	durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ, fachlich korrekte Beitrage, gute Beitrage auf Ansprache	meistens sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.)
4	seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache,	kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen

	unaufmerksam, sehr ruhig; unstrukturierte/ unproduktive Beiträge	
5	nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite	meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache
6	fehlende fachliche Kenntnisse	kann die Zielsprache nicht anwenden, auch nicht verständlich machen

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Eine Rückmeldung über die in Klausuren erbrachte Leistung erfolgt regelmäßig in Form der Randkorrektur samt Auswertungsraster bzw. Gutachten, Hinweisen zu Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs sowie nach Bedarf im individuellen Beratungsgespräch.

Die in einer mündlichen Prüfung erbrachte Leistung wird den Schüler/innen individuell zurückgemeldet und bei Bedarf erläutert.

Über die Bewertung substantieller punktueller Leistungen aus dem Bereich der Sonstigen Mitarbeit werden die Schüler/innen in der Regel mündlich informiert, ggf. auf Nachfrage; dabei wird ihnen erläutert, wie die jeweilige Bewertung zustande kommt. Schriftliche Übungen und sonstige Formen schriftlicher Leistungsüberprüfung werden schriftlich korrigiert und bewertet, und zwar so, dass aus Korrektur und Bewertung der betreffende Kompetenzstand hervorgeht.

Zum Ende eines Quartals erfolgt in einem individuellen Beratungsgespräch ein Austausch zwischen Fachlehrkraft und Schüler/in über den Leistungsstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs.

3 Hausaufgaben-Konzept

In den Hausaufgaben im Fach Spanisch werden nicht nur Unterrichtsergebnisse schriftlich zusammengefasst oder Unterrichtsvorhaben vorbereitet, sondern sie dienen auch dem Vokabellernen, Üben von Verbformen, der Textvorbereitung und Texterstellung. Die regelmäßige Erstellung dieser Hausaufgaben wird als unabdingbar für den Lernprozess im Spracherwerb angesehen.
Da die Progression des Spracherwerbs allgemein im späteinsetzenden Spanischunterricht deutlich höher ist als im Unterricht der Fremdsprachen in der Sekundarstufe I, werden grundsätzlich Hausaufgaben aufgegeben, deren Erledigung unerlässlich ist. Es wird erwartet, dass SuS sich die Arbeitsmenge selber einteilen können, wenn es über einen längeren Zeitraum (z.B. 1 Woche) zu einer größeren Hausaufgabenmenge kommt.

4 Lehrbücher und Medien

EF neueinsetzend und Q1
A_tope.com Schülerbuch (Berlin: Cornelsen, 2010)
A_tope.com Begleitgrammatik (Berlin: Cornelsen, 2010)

Ab Q1/Q2
- Bachillerato (Stuttgart: Klett, 2012)
- PONS Schülerwörterbuch Spanisch. (zweisprachig) (Stuttgart: PONS, 2013)
- PONS Diccionario básico de la lengua española (Stuttgart: Klett, 1990

Die Lehrwerke sind als Angebot zu verstehen und werden durch zusätzliche, vor allem authentische Materialien ergänzt. Es wird zurückgegriffen auf Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen, verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

5 Curriculum Jahrgangsstufe 10 / EF

Unterrichtsvorhaben I: unidad 1 **Thema**: *¡Hola y bienvenidos!* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:** -**Hörverstehen**: einfachen und kurzen Hörtexten bestimmte Informationen entnehmen. -**Sprechen**: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben -**Sprechen**: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen -**Verfügen über sprachliche Mittel**: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die *comunicación en clase,* Aussprache- und Intonationsmuster Zeitbedarf: 14 Std.	**Unterrichtsvorhaben II: unidad 2** **Thema**: *Los jóvenes y su mundo personal* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: -**Leseverstehen**: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen -**Schreiben**: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen -**Verfügen über sprachliche Mittel**: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter Zeitbedarf: 20-24 Std.
Unterrichtsvorhaben III: unidades 3,4 **Thema:** *Los jóvenes y su rutina diaria* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: -**Hörverstehen und Hör-Sehverstehen**: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden -**Schreiben**: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen -**Verfügen über sprachliche Mittel**: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. direktes Objekt bei Personen, Reflexivverben, unpersönliche Verben, Gerundium, periphrastisches Futur Zeitbedarf: 28-32 Std.	**Unterrichtsvorhaben IV: unidad 5** **Thema**: *Explorar Madrid: Vivir y trabajar en una ciudad española* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: -**Sprechen**: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. einkaufen gehen) -**Sprachmittlung**: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen -**Interkulturelles Verstehen und Handeln**: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten -**Verfügen über sprachliche Mittel**: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. bejahter Imperativ Zeitbedarf: 26-30 Std
Unterrichtsvorhaben V: **Thema**: *Hablar del pasado* Descubrimiento, Cristóbal Colón **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: -Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Sachverhalte aus der Vergangenheit darstellen -**Verfügen über sprachliche Mittel**: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Indefinido: Formenbildung und Auslöser -Schreiben: einfache darstellende Texte	**Unterrichtsvorhaben VI:** **Thema**: *Descubrimiento de América* *fakultativ: La novela policíaca „Soñar un crimen“ de Rosana Acquaroni Muñoz* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: -Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge, Zeitungsartikel, Zusammenfassungen (*resúmenes*) erstellen -**Verfügen über sprachliche Mittel**: Festigung

verfassen Zeitbedarf: 22-26 Std	von indefinido (und imperfecto) Leseverstehen: literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen Zeitbedarf: 22-26 Std.

6 Curriculum Jahrgangsstufe 11 /Q1

Unterrichtsvorhaben 1: **Andalucía – cultura, turismo y medio ambiente**	Unterrichtsvorhaben 2: **El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica**
Medienschwerpunkte: ▪ Kurzreportagen, Sachtexte, Bilder	**Medienschwerpunkte**: ▪ Zeitungsberichte, testimonios, Videos, Film
Bezüge zum KLP (S. 55,59): ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	Bezüge zum KLP (S. 59) und inhaltl. Vorgaben (2017): ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus - atracciones culturales de Andalucía - Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft, s. auch UV 5) Kommunikative Kompetenzen **-Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: Wortfeld Andalusien, Tourismus, Vokabular zur Bildbeschreibung Wiederholung und Erweiterung der Vergangenheits-zeiten, der direkten und indirekten Pronomen, Relativanschlüsse **-Leseverstehen**: Erschließungstechniken im Umgang mit authentischen Sachtexten **-Schreiben**: wesentliche Informationen zusammenfassend wiedergeben, Bildbeschreibung **-Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen Text-und Medienkompetenz Anwendung grundlegender Strukturierungsverfahren der schriftlichen und mündlichen Textrezeption und -produktion	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs**: Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: trabajo infantil vs. explotación infantil - Straßenkinder: el sueño de una vida mejor Kommunikative Kompetenzen: **-Hörsehverstehen**: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen **-Schreiben**: produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen **-Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: Grammatik: Schwerpunkt presente de subjuntivo Redemittel: zur Meinungsäußerung (opino que etc.), zur Bewertung von Informationen (me parece esencial que etc.), zur Strukturierung von Informationen (por un lado ... por otro lado etc.) Text- und Medienkompetenz: Anwenden von Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)
Leistungsmessung: ▪ Klausur nach „altem“ Format: Leseverstehen (integriert) + Schreiben	Leistungsmessung: ▪ Klausur (Aufgabenart 1.1): - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Hörsehverstehen/Mediation (isoliert)

Unterrichtsvorhaben 3: Vías de inmigración y emigración en el mundo hispanohablante	Unterrichtsvorhaben 4: Los jóvenes en España – una generación en movimiento
Medienschwerpunkte: ▪ Sachtexte, Lieder, Film(ausschnitte)	**Medienschwerpunkte**: ▪ Sachtexte (u.a. Blogs)
Bezüge zum KLP (S. 55) und den inhaltlichen Vorgaben (2017): ▪ Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	Bezüge zum KLP (S. 55) und den inhaltlichen Vorgaben (2017): ▪ Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung, Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Auswanderungsgründe, la travesía - factores de empuje y atracción - Integrationsfragen: adaptación vs. aislamiento - aktuelle Wirtschaftskrise - los nuevos emigrantes españoles Kommunikative Kompetenzen -**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: Grammatik: presente de subjuntivo, futuro simple, condicional simple Wortschatz migraciones, Filmanalyse **- monologisches und dialogisches Sprechen**: Ergebnisse präsentieren; einen kohärenten Kurz-vortrag zu einem vertrauten Thema halten **-Schreiben:** Informationen kohärent schriftlich darlegen, *resumen* Text- und Medienkompetenz: Anwenden von kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen, medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs** Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher - Aktuelle Protestbewegung - *la fuga de cerebros* – Abwanderung qualifizierter junger Menschen Kommunikative Kompetenzen - **Leseverstehen**: längere (teils adaptierte, teils authentische Sachtexte verstehen, ihnen gezielt Informationen entnehmen -**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: Grammatik: presente de subjuntivo Vertiefung, frases condicionales simples Analysewortschatz, Vokabular der Meinungsäußerung - **Sprechen**: Arbeitsergebnisse zu einem Thema möglichst frei präsentieren Text- und Medienkompetenz Grundlegende Techniken der expliziten Textanalyse
Leistungsmessung: ▪ Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 2): 3-stündig - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Hörverstehen (isoliert)	Leistungsmessung: ▪ Klausur (Aufgabenart 1.1): 3-stündig - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)

7 Curriculum für die Jahrgangsstufe 12 / Q2

Unterrichtsvorhaben 5: Bilingüismo como faceta de la sociedad en España	Unterrichtsvorhaben 6: Chile, una sociedad latinoamericana con vistas a la actualidad y el pasado
Medienschwerpunkte: ▪ Zeitungsartikel, Karikaturen und Fotos	Medienschwerpunkte: ▪ literarische Texte
Bezüge zum KLP (S. 59) und den inhaltlichen Vorgaben (2017): ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Spaniens ▪ Regionalismus und regionale Einheit in Spanien	Bezüge zum KLP (S. 59) und den inhaltlichen Vorgaben (2017): ▪ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas ▪ Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Kommunikative Kompetenzen -**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel** Grammatik: imperfecto de subjuntivo, frases condicionales ireales Redemittel: zur Gesprächsführung / Diskussion - **Sprechen**: Monologisches und dialogisches Sprechen, Gespräche und Diskussionen führen und in Gang halten, in einer Diskussion einen eigenen Standpunkt vertreten Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Sprachensituation in Spanien - *mono- vs. bilingüismo* - Sprache als Identitätsmerkmal - Sprachpolitik - aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen Text- und Medienkompetenz: Anwendung und Vertiefung von Gesprächs- und Diskussionsstrategien appelative Texte Verfassungstexte	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs**: Kommunikative Kompetenzen - **Leseverstehen**: literarischen TextenHaupt und inhaltliche Details entnehmen **Schreiben**: analytisch-interpretierendes Schreiben, Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel** - Grammatik: Vertiefung reale und irreale Bedingungssätze - Redemittel: zur Besprechung literarischer Texte Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - *Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?* - Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher - aktuelle gesellschaftliche Diskussionen Text- und Medienkompetenz: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)
Leistungsmessung: ▪Mündliche Kommunikationsprüfung: - 1. Teil: monologisches Sprechen (Bildbeschreibung und -einordnung) - 2. Teil: dialogisches Sprechen (rollengebundene Diskussion)	Leistungsmessung: ▪ Klausur (Aufgabenart 1.1): 4-stündig - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung / kurzes Hörverstehen (isoliert)

Unterrichtsvorhaben 7: [Puffer]

z.B. La diversidad y riqueza étnica y cultural en Latinoamérica

oder El pueblo gitano en España, cultura y situación social

Medienschwerpunkte:

Sach- und Gebrauchstexte, Filmsequenzen

Bezüge zum KLP (S. 59) und den inhaltlichen Vorgaben (2017):
Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

Interkulturelle Kompetenz:

-Einblicke in und Diskussion von Traditionen und kultureller Vielfalt
-kritische Betrachtung der gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
-Der Puffer kann z.B. verwendet werden zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV 1-6

Kommunikative Kompetenzen

-Monologisches und dialogisches Sprechen:
Ergebnisse, Sachverhalte und Textaussagen strukturiert präsentieren
-Schreiben: strukturierte Darstellung von Inhalten, Belegen am Text und vertiefende Erläuterung
-Sprachmittlung: situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen (s. UV 1-6) schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung)

Text- und Medienkompetenz
Rezeption und Kommentar von längeren und anspruchsvolleren Sachtexten,
kurzen literarischen Formen, Gedichten,
Liedern,
Filmen

Leistungsmessung:

- Vorabiturklausur (2017 = Aufgabenart 1.1):

- Teil A: Schreiben
- Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)